RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für
Wirtschaft und Verkehr
Herrn Andreas Rahm, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/8002
VORLAGE

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwvlw.rlp.de
www.mwvlw.rlp.de

9. Oktober 2025

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 30. September 2025
TOP 6 Ortsumgehung Rennerod B54 neu
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT – Vorlage 18/7836

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

entsprechend der Zusage in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 30. September 2025 erhalten Sie zu vorgenanntem Tagesordnungspunkt den beigefügten Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Schmitt

S p r e c h v e r m e r k

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 30. September 2025

TOP 6 Ortsumgehung Rennerod B54 neu
Antrag der Fraktion CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 18/7836 -

Anrede,

ich danke Ihnen für den Berichtsantrag, der mir die Möglichkeit eröffnet, über die konkreten Fragestellungen hinaus einen aktuellen Sachstand zu dem Projekt und Einblick in die weitere Verfahrensentwicklung zu geben:

Für die im „Vordringlichen Bedarf“ eingestufte Ortsumgehung Rennerod wurde 2012 das Planfeststellungsverfahren aufgenommen.

Aufgrund umfangreicher Einsprüche und Einwendungen gegen die zugrundeliegende Planung mussten zeitintensiv Planänderungen vorgenommen werden, die im Rahmen einer ergänzenden Offenlage Anfang 2019 Gegenstand des Verfahrens wurden.

Auch gegen die abgeänderte Planung wurden wiederum Stellungnahmen und Einsprüche vorgetragen.

Wie Ihnen bereits bekannt ist, kamen die Einwände im Verfahren im Wesentlichen aus dem Naturschutz und von einer Privatperson. In einem iterativen Planungsprozess wurden naturschutzfachliche Erhebungen, auch zu geschützten Arten wie Wildkatze und Fledermaus durchgeführt, Ausgleichskonzepte erarbeitet und die Planung angepasst.

Anrede,

der LBM Diez als Vorhabenträger geht derzeit davon aus, dass die planerischen Aktualisierungen bis Ende 2025 fertiggestellt werden können.

Aufgrund des zwischenzeitlich erreichten Alters der im Verfahren abgegebenen Einwendungen und Stellungnahmen und dem Alter der bisher in das Verfahren eingebrachten Fachgutachten hat die für das Baurechtsverfahren zuständige

Planfeststellungsbehörde zwischenzeitlich entschieden, das bisherige Planfeststellungsverfahren einzustellen - ich erinnere, der Beginn war im Jahr 2012 und das Deckblattverfahren im Jahr 2019 - und nach Vorlage der aktuellen Unterlagen ein neues Verfahren aufzunehmen. Dieses Vorgehen hat sich bereits bei anderen Verfahren bewährt:

Insofern werden die aus dem bisherigen Verfahren vorliegenden Einwendungen und Stellungnahmen gegenstandslos, sind gleichwohl in die Unterlagen für das neue Verfahren eingeflossen und insofern bereits berücksichtigt.

Hierdurch wird ein zügiger Abschluss des Baurechtsverfahrens erwartet.

Anrede,

zu den konkreten Fragestellungen des Berichtsantrags kann Herr Lutz Nink, stellvertretender Geschäftsführer des LBM und Geschäftsbereichsleiter Planung, als Vorhabenträger

ergänzend vortragen, falls dies noch gewünscht wird.

Die konkrete Benennung der einzelnen Personen bzw. Organisationen im Rahmen des **öffentlichen** Ausschusses Wirtschaft und Verkehr ist aufgrund des grundrechtlichen Schutzes persönlicher Daten und Geheimnisse gleichwohl nicht zulässig.

Das gilt auch für eine detaillierte Darstellung von Einwendungen, die Rückschlüsse auf die Identität des Einwenders zulassen.

Die schutzwürdigen Daten und Geheimnisse müssten dann in vertraulicher Ausschusssitzung behandelt werden.

Vielen Dank!